

## Dünn = schön ?

Was ist schön ? Und noch wichtiger : Bin ich schön ?

Über solche Fragen möchte Beate Schnabel vom Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen (FZE) mit 25 Neuntklässlerinnen sprechen. „Bodytalk“ heißt die Veranstaltung, seit mehr als einem Jahr findet sie in ganz Deutschland statt.

- 5 Der Bodytalk soll das Selbstwertgefühl (1) der Teenies stärken, ihnen Mut machen zum eigenen Körper zu stehen, sich nicht von überzogenen Idealen stressen zu lassen. Schließlich haben die meisten der perfekt geformten Körper auf Plakaten wenig mit der Realität zu tun. Sie wurden retuschiert und manipuliert. Dennoch prägen sie unser Bild von Schönheit.
- 10 Im Workshop zeigt Beate Schnabel Fotos von Popstars und Models – aber auch ganz andere : geschnürte (2) Barockdamen, weißgeschminkte Geishas, füllige (3) Indio-Frauen(4). Lauter Sexsymbole.  
Die Mädchen schauen, hören zu. Erzählen will erst keine von ihnen, wie man sich fühlt, wenn Nicole Kidmann über die Leinwand schreitet. Denn das geht ans Selbstbewusstsein.
- 15 58 Prozent aller 15- bis 17-jährigen Mädchen finden es schwierig, sich angesichts der heutigen Schönheitsideale attraktiv zu fühlen, ergab eine internationale Studie.  
92 Prozent würden gern etwas an ihrem Äußeren ändern, 21 Prozent könnten sich dabei auch einen chirurgischen Eingriff vorstellen.

Und nach wie vor beliebt : strenge Diäten.

- 20 Ein Drittel aller Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren ist essgestört. Manche feiern das Abnehmen sogar als Lebensstil : Auf den Websites von „Pro Ana“-Anhängerrinnen (für : Pro Anorexia) animieren sich magersüchtige Mädchen durch Fotos von Magermodels wie Kate Moss zum Weiterhungern.

- 25 Gegen Ende des Workshops hatte Beate Schnabel kleine Karten verteilt, jede mit dem Namen eines Mädchens : „Zieht eine und schreibt eurer Mitschülerin ein Kompliment !“  
Der Satz, der auf vielen der Karten stand, lautete einfach : „Du bist nett.“

**Kristina Maroldt**  
Aus „Brigitte“ (21.11.2006)

### Vocabulaire:

- (1) das Selbstwertgefühl = l'amour-propre.
- (2) geschnürt = corseté.
- (3) füllig = dicklich.
- (4) Indio = mittel- und südamerikanischer Indianer.